

# Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2021 16:47

## Zitat von Susi Sonnenschein

Humblebee, ich muss mich immer wieder wundern, an welcher Traumschule du unterrichtest (das meine ich ehrlich ganz unironisch, ich beneide dich oft um das, was du schreibst).

An meiner BBS ist es vollkommen üblich, dass es Bildungsgänge gibt, in denen du 50% Fünfen und Sechsen hast, *auch wenn du eine Arbeit schreibst, in denen du die Aufgaben aus dem Unterricht 1:1 übernimmst - oder 2x hintereinander exakt die gleiche Arbeit schreibst.*

Unsere Schulordnung (RLP) erlaubt es, solche Arbeiten zu werten.

Ich selbst hatte auch schon oft derlei Klassendurchschnitte und habe die Arbeiten stets gewertet - die Alternative wäre gewesen, den SuS die Lösungen nebendran zu legen, um den Schnitt anzuheben.

Na ja, was heißt "Traumschule". Bei uns gibt es auch genügend Dinge, die mir nicht passen (wobei die positiven tatsächlich bei weitem überwiegen). Beispiel: Nur aus dem per Mail zugesandten Stundenplan habe ich letzte Woche erfahren, dass drei unserer FOS-Klassen 12 wohl im kommenden Schuljahr im Englischunterricht verkurst werden. Das "spart" natürlich Lehrkräfte, denn der Kollege, der bisher zwei dieser Klassen unterrichtet hat, unterrichtet nun nur noch einen Kurs (ich habe den anderen), aber dadurch ist die Schüler\*innenzahl in dem Kurs natürlich auch höher, als wenn ich - wie in den Vorjahren - nur eine Klasse mit 20-22 SuS unterrichten würde. Das diese Verkurstung geplant ist, hätte ich gern schon vor den Sommerferien mitgeteilt bekommen und nicht so kommentarlos "durch die Hintertür".

Und was die Klassenarbeiten angeht bzw. wie diese ausfallen, ist es eben so, dass wir teilweise das Niveau etwas nach unten hin anpassen (aber natürlich nicht allzu stark). Solche komplett schwachen Bildungsgänge wie ihr haben wir aber anscheinend nicht und ich habe auch noch nie in den 20 Jahren meines Lehrerdaseins eine [Klassenarbeit](#) schreiben lassen, in der ich ausschließlich bereits im Unterricht behandelte Aufgaben 1:1 übernommen hätte; geschweige denn eine KA mit genau demselben Inhalt zweimal schreiben lassen.

Welche Bildungsgänge sind es denn bei dir [Sissymaus](#), wo die KA immer so schlecht ausfallen? Wir haben ja auch einen vom Niveau her schwachen Bildungsgang: die Berufseinstiegsklassen, in denen SuS ohne Schulabschluss beschult werden. Dort wird dementsprechend auf einem recht niedrigen Niveau unterrichtet. Vielleicht liegt es ja auch an meinen Fächern, dass die KA nicht allzu schlecht ausfallen.